

1,3 Milliarden für Neubaustrecke

Tiefensee hat unterschrieben

Rhein-Neckar. (wit) Die ICE-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar ist jetzt offiziell in den „Investitionsrahmenplan von 2006 bis 2010 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes“ aufgenommen worden – und zwar mit einer Bedarfssumme von 1,316 Milliarden Euro. Dies teilte der Mannheimer SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark gestern mit. Der Plan zeigt auf der Basis der bisherigen Fünfjahresplanung die notwendigen Investitionen für Verkehrsmaßnahmen bis ins Jahr 2010 auf. Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee hat ihn unterzeichnet.

Über eine mögliche Trassenführung der Neubaustrecke sagt der jetzt vorliegende Plan noch nichts aus, so dass die Frage „Bypass um Mannheim oder nicht“ vorerst weiter offen bleibt. Der Plan bildet jedoch die Grundlage dafür, dass die Investitionen für die Neubaustrecke vorgenommen werden können beziehungsweise müssen. Der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger hatte dazu im Interview mit der Rhein-Neckar-Zeitung (siehe RNZ von gestern) gesagt, Bahnchef Hartmut Mehdorn werde damit quasi beweispflichtig, warum er einen Bypass führen wolle, falls er weiter auf diesem beharre.

Des Weiteren wird im Investitionsrahmenplan der weitere sechsspürige Ausbau von Streckenbereichen der A 6 in der Region Mannheim sowie Ortsumgehungen im Bereich der Bundesstraße 292 und 535 berücksichtigt, so Lothar Mark. Neben der Fortführung der sechsspürigen Erweiterung der A 6 vom Autobahnkreuz Mannheim bis zur Landesgrenze Hessen/Viernheim in Höhe von 46,1 Millionen Euro umfasst der Plan auch die sechsstreifige Erweiterung der Ausbaustrecke Sinsheim/Steinsfurt – Bad Rappenau im Umfang von 26,6 Millionen Euro. Für den sechsspürigen Ausbau Bad Rappenau – Heilbronn/Untereisesheim sind im Vorentwurf ab 2006 Mittel von 34,6 Millionen, für den sechsspürigen Ausbau Wiesloch/Rauenberg – Sinsheim im Vorentwurf 50,1 Millionen genehmigt worden.

An Bundesstraßen wurden berücksichtigt: Für den zweistreifigen Neubau der Ortsumgehung Adelsheim-Osterburken (B 292) werden ab 2006 weitere 13,7 Millionen, für die Ortsumgehung Schwetzingen/Plankstadt (B 535) ab 2006 weitere 49,3 Millionen zur Verfügung gestellt.